

UNIVERSITÄT TRIFFT SCHULE.

NEUES AUS DER FORSCHUNG FÜR DEN LATEINUNTERRICHT

Freitag, 13. Mai 2011, 15-18 Uhr, mit anschließenden gemeinsamen Abendessen

Universität Münster, Fürstenberghaus, Domplatz 20-22, Ü106/107.

Beim Fortbildungstag „Universität trifft Schule“ geht es darum, interessierten Lehrerinnen und Lehrern in kurzen Vorträgen Neues aus fachwissenschaftlicher Perspektive zu lateinischen Texten vorzustellen. Die vier Beiträge decken einen weiten Zeitraum mit unterschiedlichen Texten ab: In der ersten Sektion werden die Gedichte Catulls und die historiographischen Texte von Livius und Caesar in den Blick genommen. Ein amüsanter neulateinischer Text mit medizinischen Ratschlägen sowie Einblicke in die mittelalterliche Rezeption klassischer Mythen (insbesondere von Ovid) im zweiten Teil bieten Anregungen, wie der Lektüreunterricht über die antiken Texte hinaus erweitert werden kann. Der Tag soll dabei nicht nur fachwissenschaftliche Impulse geben, sondern auch die Gelegenheit, ehemalige Kommilitoninnen und Kommilitonen wiederzusehen und sich in geselliger Runde auszutauschen.

Im Anschluss an die Vorträge wird es ein gemeinsames Abendessen im Mocca D'Or geben. Der Kostenbeitrag für Materialien und Kaffee beträgt pro Person 6€, das Abendessen trägt jeder selbst. Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 15.04.2011 unter [mwortmann@uni-muenster.de](mailto:mwortmann@uni-muenster.de) gebeten.

## Programm

15.00 Begrüßung

### I. Sektion: Antike Texte und neue Forschung

15.05 Robert Kirstein: Neue Krisen in alten Texten – Ovids Arbeit am Epos in den Heroides

15.35 Alexander Arweiler: Möglichkeiten der Erzähltextanalyse bei Livius und Caesar

16.05 Kaffeepause

### II. Sektion: Neue Originallektüre: Mittel- und neulateinische Texte

16.45 Iolanda Ventura: Gesundheit im Mittelalter: das *Regimen sanitatis salernitanum*

17.15 Petra Korte: Das Dilemma mit den Mythen - Für und Wider der Klassikerlektüre im Mittelalter

17.45 Abschluss